

Hallo liebe Frau Halisch,

vielen Dank für Bongo, den wir in Ihrem Tierheim über das Internet fanden. Er ist nun seit 3 Tagen bei uns und entwickelt von Tag zu Tag mehr seine Persönlichkeit in der neuen Umgebung.

Als wir bei Ihnen losfuhren, hat er ein wenig im Auto geweint und ich denke, das Tierheim war ja für eine gewisse Zeit sein Zuhause mit all seinen Menschen dort. Auf der Autobahn dann legte er sich bequem nieder, stand ab und zu mal auf, um zu schauen - aber in Summe ist er ein angenehmer vierbeiniger Beifahrer.

Daheim angekommen, machten wir zuerst einen Spaziergang mit unserer daheim wartenden Hündin, die er ja zuvor bei Ihnen am Tierheim bereits kennen gelernt hat. Mücke mit ihren 12 Jahren hat wohl "die Hosen an" bei den Beiden und Bongo ist ganz Gentleman und umwirbt sie ganz charmant, aber mit gebührendem Abstand.

Ich denke, die Zeit wird es zwischen den Beiden bringen und mit ein wenig Geduld werden die Zwei sicher auch ein gutes Team.

Danke, dass Sie Bongo dieses Zwischenzuhause geschenkt haben, denn sonst wäre er jetzt nicht bei uns. Danke an Sie und all Ihre Mitarbeiter für den unendlichen Einsatz im Tierschutz. Ich wünsche Ihnen und Ihren Mitmenschen im Tierheim Rosenheim ganz viel Kraft und Stärke, für den unendlichen Einsatz für heimatlose Tiere.

Auch ganz viele Grüße und gute Besserung an Toni, den wir bei unserem ersten Besuch in Ihrem Tierheim kennen lernten und der uns Bongo vorstellte.

Wir werden Ihnen ganz sicher in den nächsten Wochen ausführliche Infos über Bongos weitere Entwicklung und Fotos zusenden, aber jetzt wollen wir ihm einfach nur Zeit lassen, um sich in Ruhe in sein neues Zuhause einzugewöhnen.

Gerade liegt er in seiner Hundekudde und schnarcht wie ein Bär!

Danke und liebe Grüße, Ihre C. und D. B.